

# Handschriften / Autographen

## Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

**Muhlenberg, Henry Melchior**

**Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762**

4. - 5. Dezember 1762

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356**

255

Vontag 25<sup>ten</sup> Sept. Multalen fuf vor 11 Uhr zum Abendmahl kommen  
fielten wir Lirfa. Inzwischen laßt, nach dem allg.  
Lirfa gebührt, daß oben vor 20. Personen, die aus der  
Freiheit in dieser Gemeinde, an demselben Platz über  
2. St. 5. 20. Ueber fünf Personen, gefaltet; daß nicht  
mehr als 100. Personen, in dem vorliegenden Periodo bezeugt  
bisher. Einmal Lirfa da ist, muß gebührt zwischen 4. bis 5.  
Einmal Personen confirmirt, alle Jahre bei der Pfunde  
Comunicanten des Abendmahl so viel, wie Jahr, daß  
in der ordinären Gang bei ihnen zu geortigen, nämlich alle  
mal am 2. Vontag, welche in einem Jahr 140 und in d. Jahr  
8800. Meilen einmüßig, also da vielen extraordinären Befürs  
in der Kirche, Tagen zu kommen und einseufz dabei, solches  
für

Montags d. 6. Xbris: Frühe sprach mit ein und vanden Exostemen,  
den Alten von was vns. Sonach staltan wir Gottesdienst  
und sprach über Ezech. 33. 2-6. vnsch sprach vns Dargan  
demitthele die sonnen. Josephus und Kinder, und ließ  
die Mannsleute bleiben. Ich ließ ihnen meinen vnsch  
von dem May. 17/12. vor, zeigte, daß zu vllan d. Gemein  
wunden, und solch ein vnsch gestalt geworren das Kila  
delphischen in Geseßte briz zu springen, und sie vnsch  
zu vnsch, daß die vnsch Gulte da vnsch. Die bezeugten,  
sich vnsch, vnsch vnsch vnsch, und vnsch, daß sie  
sich mit dem fater beten befehlen vnsch, die vnsch von  
Europa vnsch, ich solte der Gemein in d. vnsch  
Angst befehlen, und sie den vnsch vnsch vnsch  
befehlen: Die vnsch vnsch Christi befehle den vnsch  
Gulte